

Das Lied der Deutschen

Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland!
Danach laßt uns alle streben
brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand –
blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland!

August Heinrich Hoffmann
von Fallersleben

Wo ich geboren bin

Deutschland ist's, wo ich geboren
bin und meine Heimat fand.
Ich lieb' unsre Muttersprache
und mein schönes Vaterland.
Hier ist Freiheit, Menschenwürde,
Wohlstand – all das macht mich froh.
Leicht ist unsere Lebensbürde,
möge es stets bleiben so!

Andre Länder und Kulturen –
ja, das interessiert mich sehr.
Deshalb mach' ich gerne Touren
über Land und übers Meer,
will die Menschen dort verstehen,
lerne auch mal ihre Sprach'.
Vielfalt wollte Gott da sehen
auf der Erd' in großer Pracht.

Jeder sollte wählen können,
wo er leben, reisen will.
Keiner sollt' aus Not hinrennen,
wo er sich als Fremder fühlt.
Schluss mit dieser Armuts-Schande,
damit jeder bleiben kann,
wenn er möchte, in dem Lande,
wo er seinen Anfang nahm.